



***KONSUM VERLIERT WEITER
GELD AN DIE PRIVATE
PENSIONSVERSORGE!***

1/06

KONSUM VERLIERT WEITER GELD AN DIE PRIVATE PENSIONSVERSORGE

Immer mehr ÖsterreicherInnen setzen auf die private Pensionsvorsorge. Rund ein Drittel der erwachsenen Bevölkerung sorgt derzeit vor. Und der Markt wächst weiter. Der Anteil der Pensionsvorsorger hat gegenüber 2003 um knapp 200.000 Personen zugenommen, allerdings sind die durchschnittlichen Beitragszahlungen etwas gesunken, da zunehmend mehr junge Menschen in die Vorsorge investieren. Die jährliche Prämienleistung liegt bei 1,6 Milliarden Euro. Ein stattlicher Betrag, der zweifellos dem Konsum verloren geht.

Die SPECTRA-Studie verdeutlicht, dass das weiteste Marktpotenzial für die private Pensionsvorsorge 72% der erwachsenen Bevölkerung umfasst. Es handelt sich dabei um Personen über 16 Jahre, die derzeit noch keine Pension erhalten. In absoluten Zahlen sind dies rund 5 Mio. ÖsterreicherInnen.

Eine beträchtliche Anzahl von ÖsterreicherInnen bereitet sich bereits auf ihren Pensionsabschnitt vor. 32% der erwachsenen Bevölkerung haben eine private Vorsorge abgeschlossen. Im Trend gegenüber 2003 entspricht dies einem Anstieg von 3% oder ca. 200.000 Personen. Die „fleißigsten Vorsorger“ sind die 30-49jährigen. In diesem Alterssegment zahlt jeder Zweite in einen Pensionsplan ein. Gleichzeitig ist festzustellen, dass zunehmend auch die 16-29jährigen an ihren späten Lebensabschnitt denken. Bereits 34% der Jung erwachsenen verfügen über eine private Pensionsvorsorge. Im Vergleich zu 2003 sind die Vorsorgeabschlüsse in den Alterssegmenten 16-29 Jahre und 30-49 Jahre um 6% bzw. 5% gestiegen.

Die häufigste Beitragszahlung ist der 4-Wochenrhythmus. 76% der derzeitigen Vorsorger zweigen monatlich Beträge ab, im Durchschnitt geschätzte Euro 60,-, was einem Minus von Euro 10,- gegenüber 2003 entspricht. Die etwas niedrigere Beitragsleistung geht auf die zunehmende Zahl der Jungvorsorger zurück. Erstens verfügt die

jüngere Generation noch nicht über ausreichend finanzielle Mittel, um größere Investitionen zu tätigen, und zweitens nutzt dieses Alterssegment die „Gunst der Laufzeit“, d.h. mit einem minimalen Betrag und einer langen Laufzeit wird eine gute „Ausbeute“ erzielt. Etwas größer geworden ist das Segment jener, die einen jährlichen Einmalbetrag leisten, zu Lasten der vierteljährlichen Zahler.

Der Vorsorgemarkt ist volumsmäßig mehr als beachtlich. Im Jahr 2005 betrug die jährliche Prämienleistung rund 1,6 Milliarden Euro (errechnet aufgrund der Beitragsschätzungen). Das entspricht gegenüber 2003 einem Plus von ca. 26 Millionen Euro. Zweifellos muss man davon ausgehen, dass dem Konsum durch das Vorsorgedenken grundsätzlich ein schöner Batzen Geld „verloren“ geht. Und der Handel muss sich darauf einstellen, dass der „Verlust“ weiter steigen wird.

Denn der Zenit ist bei den Abschlüssen noch nicht erreicht. 5% der ÖsterreicherInnen (oder ca. 334.000 Personen) ab 16 Jahre haben in der nahen Zukunft die bestimmte Absicht, eine private Pensionsvorsorge abzuschließen. Zusätzlich zu diesem Kernpotential gibt es noch weitere 13% (oder ca. 868.400 Personen), die zumindest mit dem Gedanken spielen (Anschaffungsabsicht „vielleicht“), für ihre Pension privates Geld zur Seite zu legen.

Erhebungscharakteristik

Stichprobe: 2003 → n=2.062 Personen repräsentativ für die österreichische Bevölkerung ab 15 Jahre
2005 → n=1.006 Personen repräsentativ für die österreichische Bevölkerung ab 15 Jahre

Methodik: Quotaverfahren, persönliche Interviews

Feldzeit: 2003 → Juli/August 2003; 2005 → September 2005

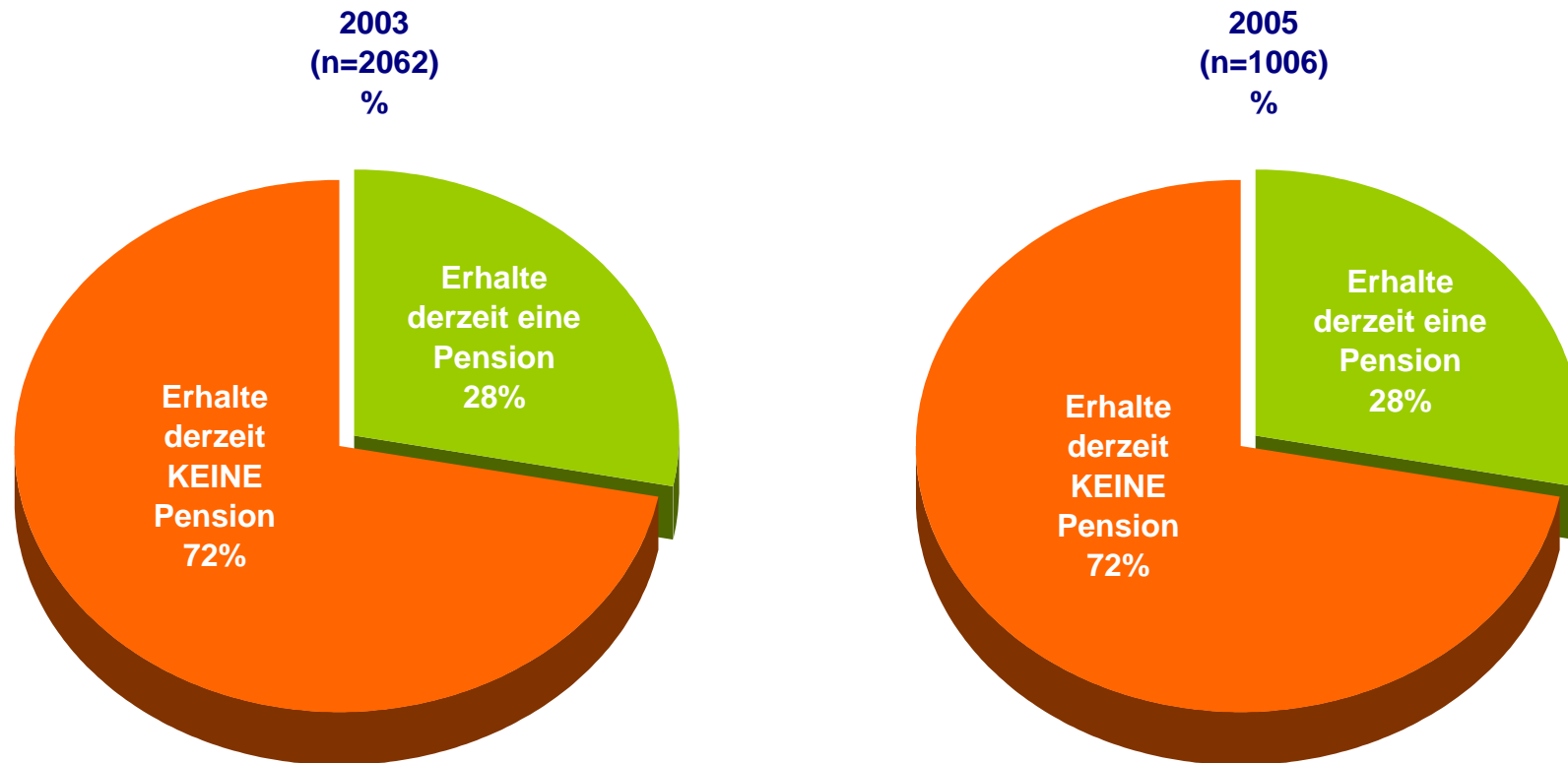
Umfrage: 2003 → M-2217/2219, 2005 → M-2249

Die maximale Fehlerspanne beträgt bei 1.000 Befragten +/- 3,16%; bei 2.000 Befragten +/- 2,24%

Segmentgrößen der Pensions- und Nicht-Pensionsbezieher (Trend)

FRAGE: Jetzt zum Thema Pensionen. Darf ich zunächst fragen: Erhalten Sie derzeit eine Pension?

Basis: Österreichische Bevölkerung insgesamt

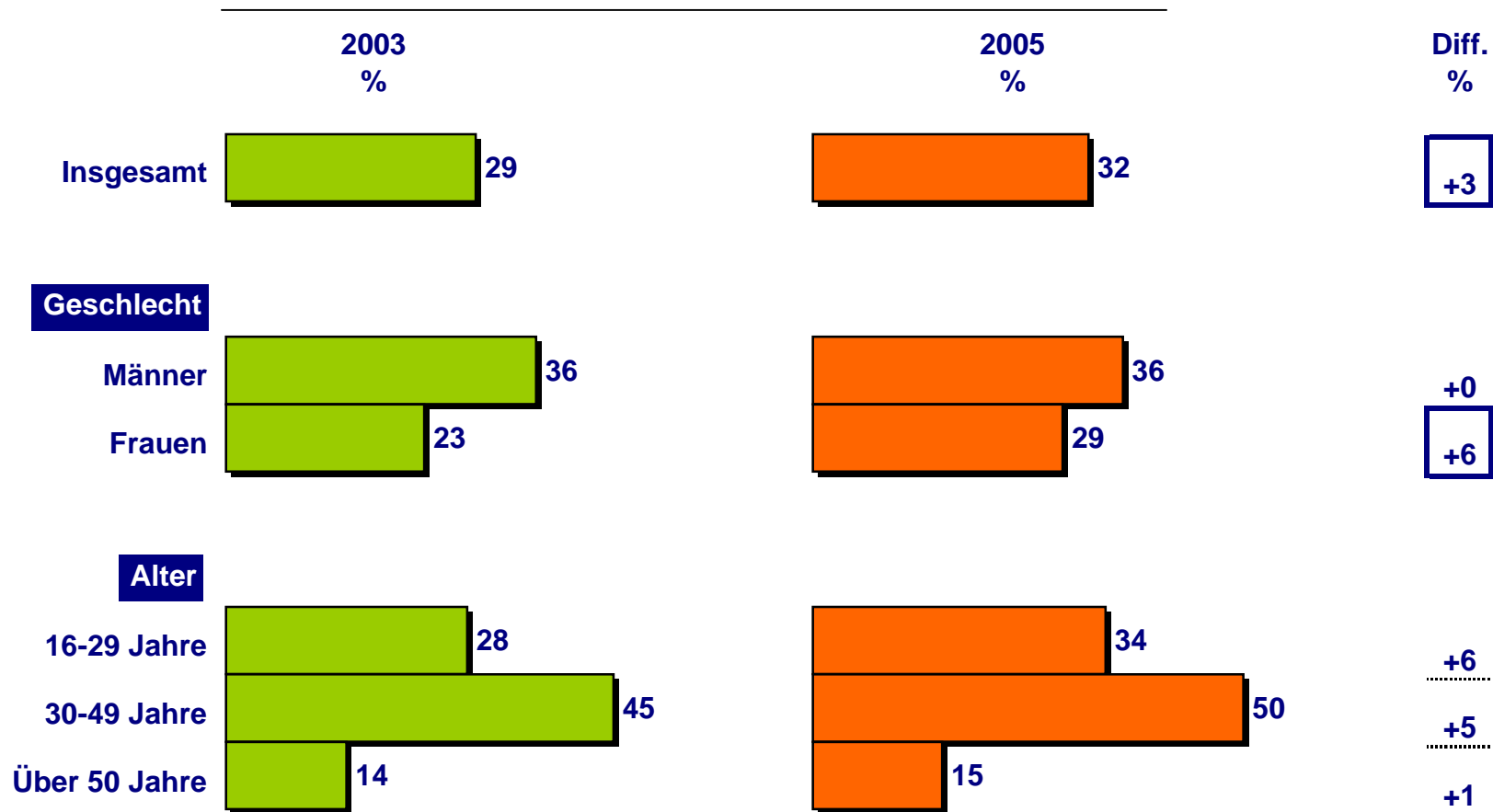


Segmentgrößen der privaten Pensionsvorsorger (Trend)

FRAGE: Haben Sie bereits eine oder mehrere solche private Pensionsvorsorgen abgeschlossen oder haben Sie eine solche private Pensionsvorsorge noch nicht abgeschlossen?

Basis: Österreichische Bevölkerung

Personen, die eine oder mehrere private Pensionsvorsorge(n) abgeschlossen haben

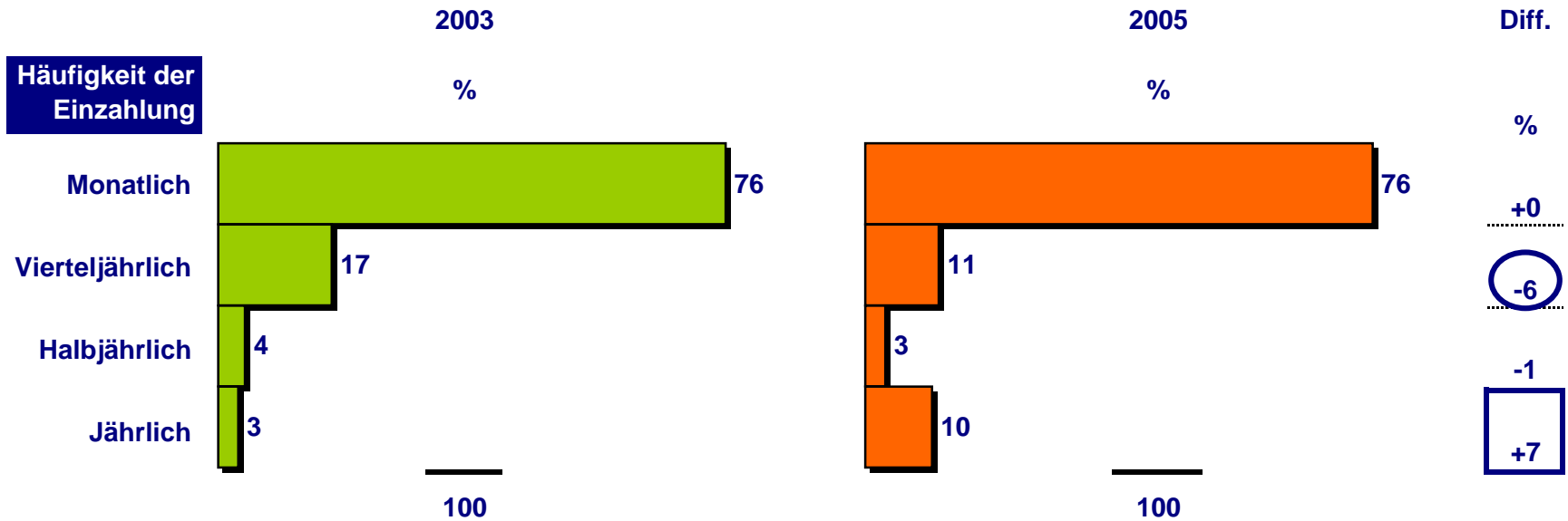


Häufigkeit und Höhe des eingezahlten Betrages in die private Pensionsvorsorge (Trend)

FRAGE: Wie häufig zahlen Sie in diese private Pensionsvorsorge ein? Monatlich, vierteljährlich, halbjährlich oder jährlich?

FRAGE: Wie hoch ist der Betrag, den Sie für Ihre private Pensionsvorsorge einzahlen? Geben Sie mir eine annähernde Schätzung.

Basis: Befragte, die eine private Pensionsvorsorge haben



	2003 in €	2005 in €	Diff. in €
Prämienvolumen	1,574 Mrd.	1,600 Mrd.	+26 Mill.

Das Vorhaben, in Zukunft eine private Pensionsvorsorge abzuschließen (Trend)

FRAGE: Sie haben derzeit noch keine private Pensionsvorsorge. Werden Sie in der nahen Zukunft eine private Pensionsvorsorge abschließen?

Basis: Österreichische Bevölkerung insgesamt

